

# Der König von Thule

Musik: Karl Friedrich Zelter (1812)

Text: Goethe

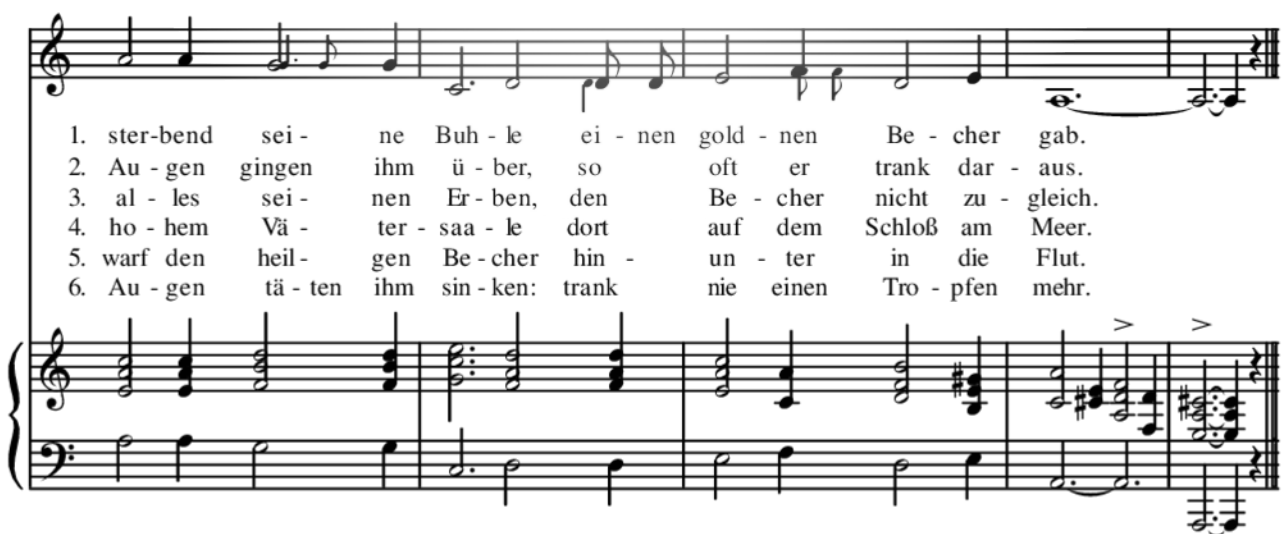
Sanft und frei



1. Es war ein König in Thu-le gar treu bis an das Grab, dem  
2. Es ging ihm nichts dar-ü-ber, er leert ihn je-den Schmaus, die  
3. Und als er kam zu ster-ben zählt er seine Städt im Reich, gönnt  
4. Er saß beim Kö-nigs-mah-le, die Rit-ter um ihn her, auf  
5. Dort stand der al-te Ze-cher, trank letz-te Le-bens-glut und  
6. Er sah ihn stür-zen, trin-ken und sin-ken tief ins Meer; die

musicalion

[click for more](#)



1. ster-bend sei-ne Buh-le ei-nen gold-nen Be-cher gab.  
2. Au-gen gingen ihm ü-ber, so oft er trank dar-aus.  
3. al-les sei-nen Er-ben, den Be-cher nicht zu-gleich.  
4. ho-hem Vä-ter-saa-le dort auf dem Schloß am Meer.  
5. warf den heil-gen Be-cher hin-un-ter in die Flut.  
6. Au-gen tä-ten ihm sin-ken: trank nie einen Tro-pfen mehr.

*Type:* Sheet music

*Title:* [Der König von Thule](#)

*Composer:* [Carl Friedrich Zelter](#)

*Period:* Classical

*Theme:* .miscellaneous

*Series:* Songs (secular)

*Difficulty:* Leicht

*Arrangement group:* Voice solo with individual instrument(s)

*Arrangement:* Solo>ten+Piano

*Orchestration:* Piano (pianoforte) = Pf(1),Voice solo>tenor(1)

setting of Goethe's poem